

---

*Lese-Rechtschreib-Stärke  
trainieren = visuellen Kanal  
trainieren*

---

*Ressourcen aufbauen:  
Kind nach Stärken fragen.  
Alles aufschreiben, in dem  
man super ist – 30 Stärken  
aufschreiben. Große Sonne  
malen und die Stärken auf  
die Strahlen schreiben. Oder  
wahlweise ein Bild vom  
Hobby des Kindes.*

---

*LRS Motivation:  
Warum will ich richtig  
schreiben. Möglichst  
konkrete Definition  
erarbeiten.  
Zukunftsfilm ablaufen lassen,  
so tun, als wäre es schon so.  
Umfeld in die gedankliche  
Vorstellung mit einbeziehen.  
Sieh deine Eltern, Lehrer,  
Klassenkameraden. Welche  
Gefühle? Woran stellst Du  
fest, dass du dein Ziel  
erreicht hast. Ziel aufmalen.*

---

*Visualisierungstraining:  
Übung pro Wort nur einmal.  
Jeder Buchstabe wird in  
einer anderen Farbe  
geschrieben. „Foto“ mit den  
Augen machen, Welcher  
Buchstabe hat welche Farbe.  
Das Kind sagt, was an dem  
Wort besonders ist und  
markiert die Besonderheit. 3-  
4 Wörter pro Tag und diese  
gerne im Zimmer aufhängen.*

---

# RECHTSCHREIB- TRAINING

## GRUNDSÄTZLICHES

Rechtschreibschwache Schüler /-innen wenden nur eine unpraktische Methode an, um sich Wörter zu merken. Meistens versuchen sie, vom Klang des Wortes auf die Schreibweise zu schließen. Das klappt aber sehr oft nicht. Denn: Etwa 53 % aller Wörter der deutschen Sprache werden anders geschrieben als gehört!

Was machen gute Rechtschreiber/-innen anders?

Sie wenden eine spezifische „Rechtschreibstrategie“ an: Gute Rechtschreiber /-innen erinnern sich an „Wortbilder“. Sie sehen die zu schreibenden Buchstaben und Wörter wie Fotos vor ihrem geistigen Auge. Wenn die erinnerten Bilder mit den geschriebenen Buchstaben und Wörtern übereinstimmen, merken sie aufgrund eines guten Gefühls, dass die Schreibweise korrekt ist. Das funktioniert völlig unbewusst.

Die gute Nachricht: diese „Rechtschreibstrategie“ lässt sich relativ leicht und schnell durch ein entsprechendes Training erlernen. Wie funktioniert das LRS-Training? Durch Visualisierungsübungen lernt man, sich die Wörter bildlich vorzustellen. So können die Lernenden die richtige Schreibweise Buchstabe für Buchstabe vor sich sehen, und aus dem Gedächtnis abschreiben.

Der Betreuer des Schülers / der Schülerin (Vater, Mutter, etc...) lernt, auf welche Art und Weise er mit seinem Schützling üben kann, und worauf zu achten ist.

Während der Trainerstunden wird der Schüler / die Schülerin durch weitere, begleitende Maßnahmen unterstützt. Nach einiger Zeit täglichen Übens (10 min pro Tag), funktioniert dieses „Visuelle Abspeichern“ automatisch. Das Ergebnis: die Rechtschreibung verbessert sich drastisch! Welche Auswirkungen hat das LRS-Training? Neben dem Hauptziel, nämlich einer deutlichen Verbesserung der Rechtschreibung kommt es natürlich zu besseren Schulnoten. Auch die Leseleistung verbessert sich und Lesen wird plötzlich interessant für das Kind.